

Verwendungsbereich

Der Wasserstandbegrenzer (WSB) dient zur Absicherung von Heizkesseln in Warmwasserheizungsanlagen gegen Ausgühen in Folge von Wassermangel.

Der Einbau ist nach DIN EN 12828 zwingend vorgeschrieben bei geschlossenen Heizungsanlagen mit einer Heizleistung von mehr als 300kW. Bei Heizkesseln mit geringerer Heizleistung ist der Einbau vorgeschrieben, wenn nicht sichergestellt ist, dass eine unzulässige Aufheizung im Falle von Wassermangel auftreten kann.

Für den Fall, dass der Kessel höher angeordnet ist als die meisten Heizkörper, ist eine Wassermangelsicherung oder andere geeignete Einrichtungen bei allen Wärmeerzeugern notwendig. Der Wasserstandbegrenzer dient als Ausrüstungsteil mit Sicherheitsfunktion als Fluidniveauschalter zum Schutz von Druckgeräten nach Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind überall dort, wo wasserstandabhängige elektrische Schaltvorgänge ausgelöst werden sollen und eine Prüfmöglichkeit ohne Absenken des Wasserstandes gefordert wird.

Ausführung

Wasserstandbegrenzer mit magnetischer Übertragung der Schwimmerbewegung auf einen Mikroschalter. Prüfmöglichkeit ohne Absenken des Wasserstandes. Die elektrische Schalteinheit ist um 360° drehbar, sowie ohne Entleeren der Anlage austauschbar.

Der Wasserstandbegrenzer 932.5 verriegelt nach dem Abschalten. Die Anlage muss nach Beseitigen der Störung durch Betätigen des Entriegelungstasters am Wasserstandbegrenzer wieder eingeschaltet werden.

Nippel, Prüfstift, Innenteile und Magnetführungshülse aus Messing; Schwimmer aus hochtemperatur- und druckfestem Spezialglas; Schaltergehäuse aus Kunststoff; Dichtelemente aus hochhitze- und alterungsbeständigem, gummielastischem Kunststoff. Elektrischer Anschluss über fest verdrahtetes Kabel H 05 VV-F 4 x 1 mm², Länge 2,5m.

Betriebsüberdruck : max. 10 bar

Betriebstemperatur : max. 120°C

Medium: Wasser, neutrale nichtklebende Flüssigkeiten, Glykolanteil max. 50%, Fluide Gruppe 2

Mikroschalter : Wechsler 1-polig

Einbaulage : Hauptachse senkrecht

Schutzart : IP 65

Belastbarkeit : 10 (4) A / 250V



0T55

Bauteilprüfnummer : TÜV - HWB - 21-206

Montage

Der Wasserstandbegrenzer 932.5 wird über einen dafür vorgesehenen Anschlussstutzen direkt im Kessel eingebaut. Dieser Stutzen muss so angeordnet sein, daß der Wasserstandbegrenzer senkrecht eingebaut ist und die Unterkante der Schwimmerführungshülse nicht niedriger liegt als der höchste Feuerzug (Abschaltpunkt des Wasserstandbegrenzers muss min. 100mm über dem höchsten Feuerzug liegen).

Der elektrische Anschluss ist nach den gültigen VDE-Vorschriften, sowie den Vorschriften der örtlichen EVU's durch einen Elektro-Fachmann entsprechend dem beigefügten Schaltbild (Abb. 1) unter Beachtung der Kabelkennzeichnung durchzuführen.

Schaltbild Wasserstandbegrenzer :

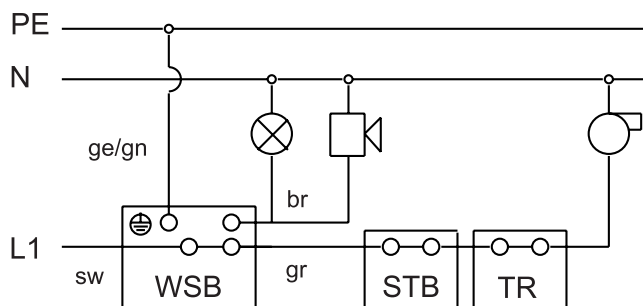


Abb. 1

STB = Sicherheits-Temperaturbegrenzer

TR = Temperaturregler

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb mit Elektro-Fachmann vorgenommen werden.

Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung ist die Armatur nicht einzubauen !

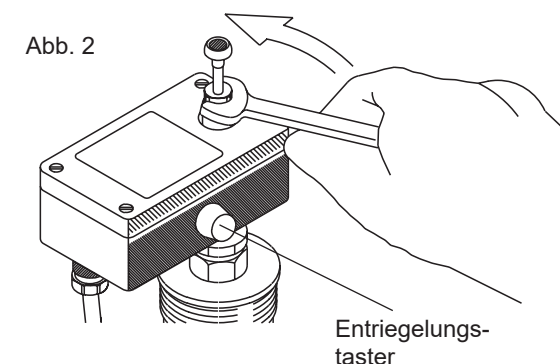
Bedienung

Nach dem Einbau wird die Anlage gefüllt und entlüftet.

Nach vollständiger Entlüftung der Anlage muss der Wasserstandbegrenzer separat entlüftet werden.

Dazu löst man die Stopfbuchse am Prüfstift (SW15), bis Wasser austritt (Abb. 2). Anschließend ist die Stopfbuchse wieder festzudrehen.

Zur Inbetriebnahme der Anlage, Prüfstift bis zum Anschlag nach oben ziehen und anschließend Entriegelungstaster drücken.



Wartung

Wenn der Wasserstandbegrenzer die Anlage abgeschaltet hat, gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor :

1. Füllstand der Anlage prüfen, ggf. auffüllen.
2. Anlage entlüften.
3. Wasserstandbegrenzer entlüften.
4. Entriegelungstaster drücken.

Sollten diese Schritte die Funktionsstörung der Anlage nicht beseitigen, kann der Wasserstandbegrenzer wie folgt überprüft werden :

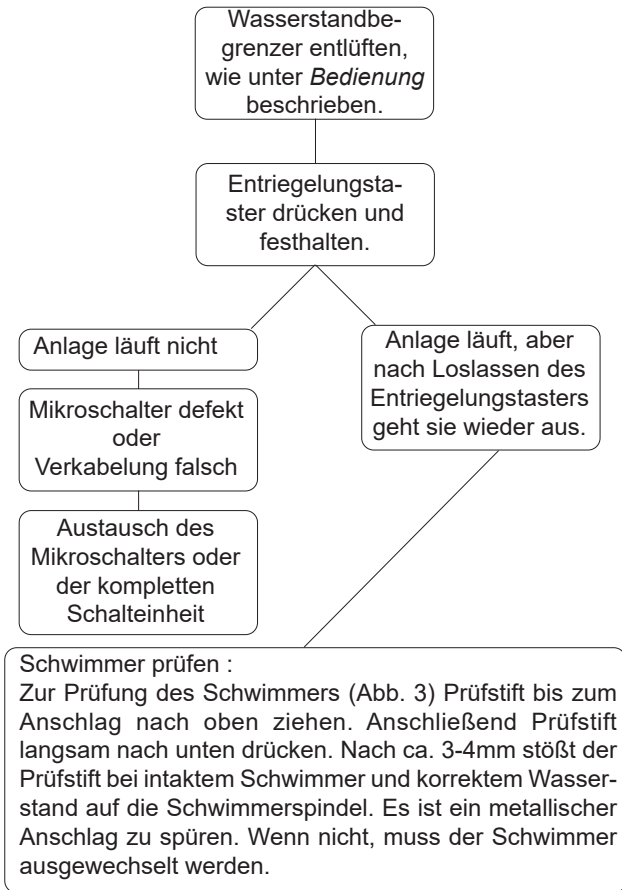
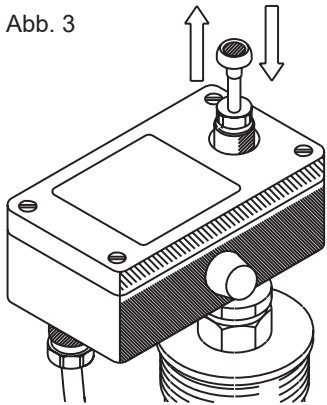
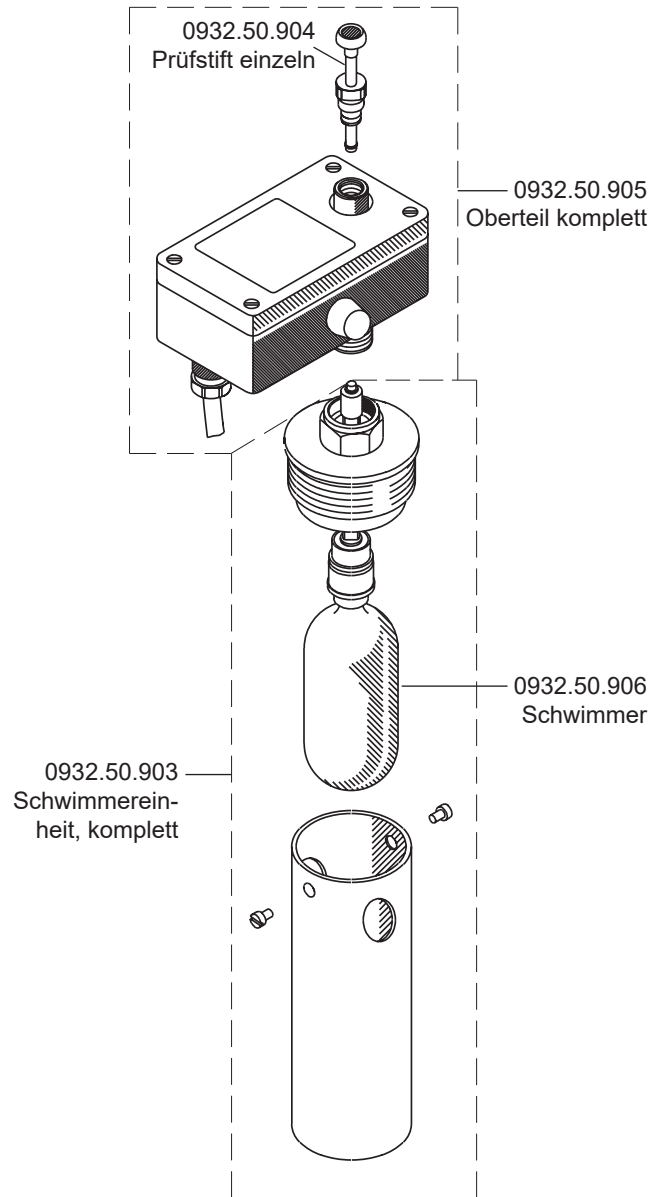


Abb. 3



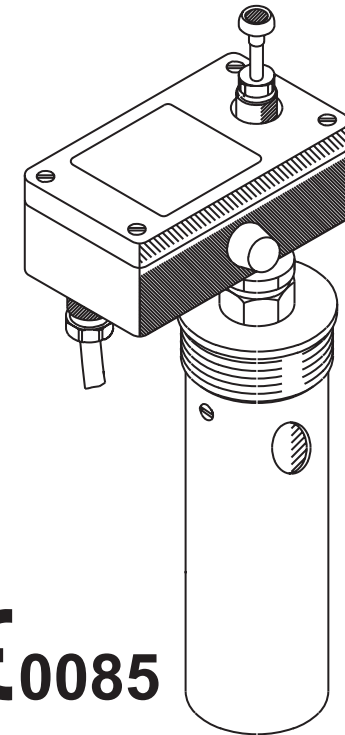
Ersatzteile



ARMATUREN

Made in Germany

Gebrauchsanleitung



€0085

Wasserstandbegrenzer

932.5

Hans Sasserath GmbH & Co.KG
 Tel.: +49 2161 6105-0 Fax: +49 2161 6105-20
 Mühlenstrasse 62 D-41352 Korschenbroich
 www.syr.de e-mail: info@syr.de